

S83.5X Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzb

X steht für eine beliebige Zahl, d.h Diagnosecode S835 inklusive aller Unterodes

Fallzahlen pro Jahr	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Hochgerechnete Anzahl Fälle pro Jahr	12706	9211
davon mit isolierter Diagnose	1504	1504

Soziodemographie	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittsalter	37.4	36.6
Median Alter	36.69	35.56
Anteil Berufsunfälle	12%	11%
Anteil Frauen	37%	37%

Heilkosten (in CHF)	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Heilkosten	11772	10512
Median der Heilkosten	8225	8140
10% der Fälle haben Heilkosten von weniger als	1112	1001
10% der Fälle haben Heilkosten von mehr als	22342	20769
Anteil dieser 10% der Fälle an den gesamten HK	36%	31%

Versicherungsleistungen Total (in CHF)	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Versicherungsleistungen	24908	21434
Median der Versicherungsleistungen	16528	16171
10% der Fälle haben VL von weniger als	1607	1414
10% der Fälle haben VL von mehr als	45708	42709
Anteil dieser 10% der Fälle an den gesamten VL	44%	37%

Entschädigte Tage	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Anzahl der Fälle mit entschädigten Tagen pro Jahr	10028	7087
Anteil der Fälle mit entschädigten Tagen pro Jahr	79%	77%
Durchschnittliche Zahl entschädigter Tage bei den Taggeldfällen	103	96
Durchschnittliche Zahl entschädigter Tage über alle Unfälle	82	74
Median der entschädigten Tage (Renten nicht berücksichtigt)	45	43

Renten	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Anzahl Todesfälle pro Jahr	0	0
Durchschnittliche Anzahl der Fälle mit IR pro Jahr	47	22
Anteil der Fälle mit IR	0.4%	0.2%
Durchschnittlicher Invaliditätsgrad über alle Fälle	0.1%	0.0%
Durchschnittlicher Invaliditätsgrad der IR-Fälle	24%	17%
Summe der Invaliditätsgrade pro Jahr	1132%	371%
Anteil der Fälle mit IE	2%	1%

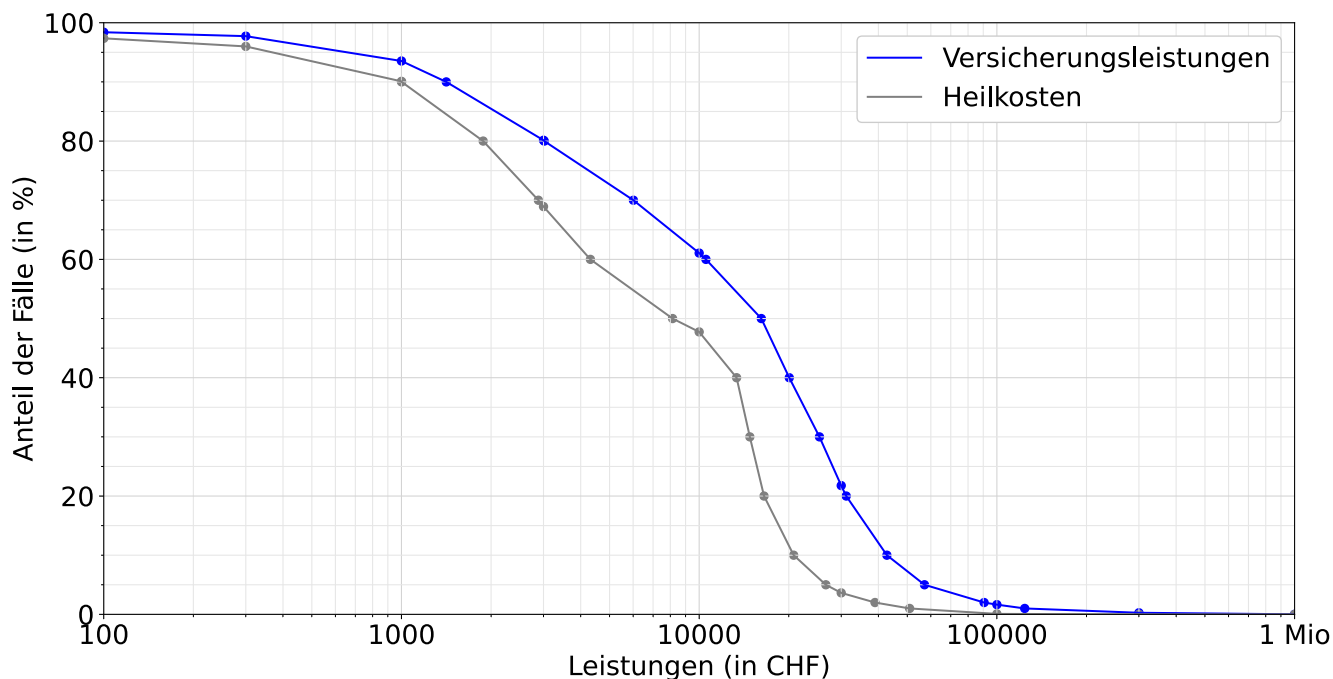
Hochrechnung aus einer Stichprobe von 4290 anerkannten UVG-Unfällen mit Diagnose(n) S83.5X in den Jahren 2015-2019, davon 2851 mit dieser(n) Hauptdiagnose(n)

Als traumatische Hauptdiagnose wird bei Fällen mit mehreren Verletzungen diejenige betrachtet, für die im Mittel über alle Fälle mit dieser Diagnose die höchsten Heilkosten beobachtet werden.

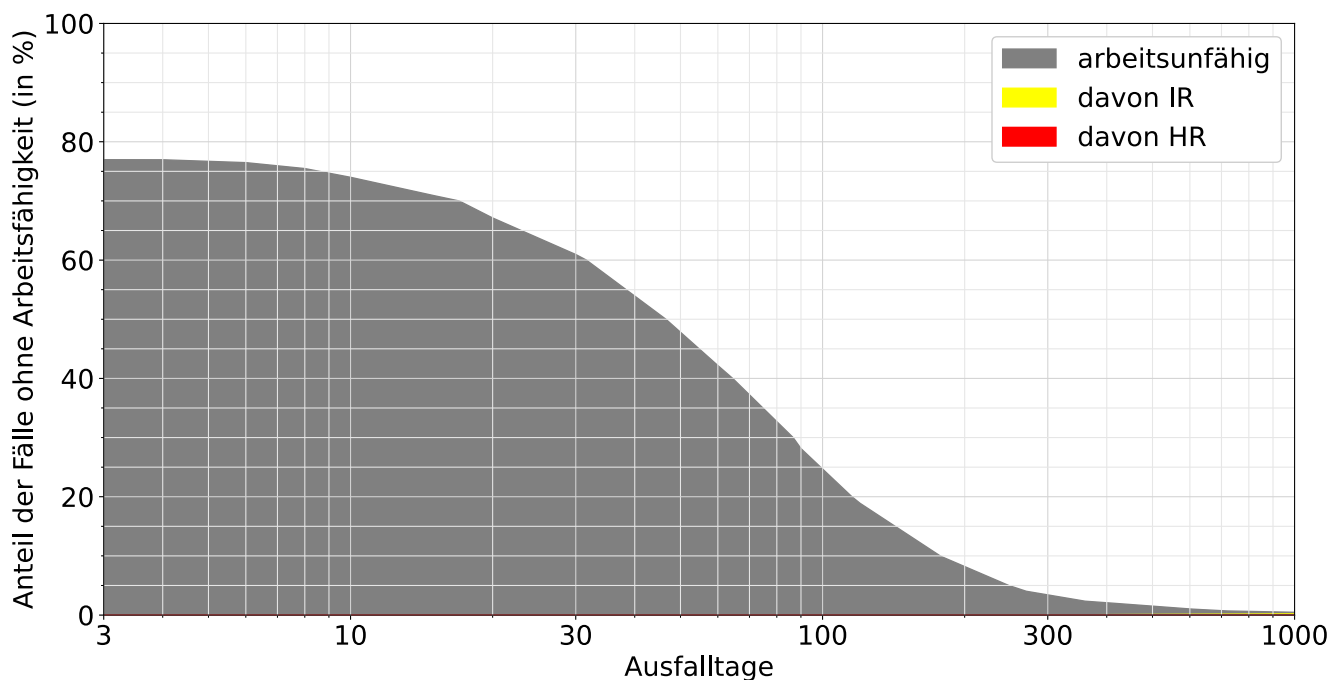
S83.5X Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzb

X steht für eine beliebige Zahl, d.h Diagnosecode S835 inklusive aller Unterodes

Verteilung der Heilkosten und der gesamten Versicherungsleistungen



Entschädigte Tage bis zur Wiederaufnahme der Arbeit oder bis zum Festsetzen einer Rente



Lesebeispiele:

Nach drei Monaten sind 28% der Verunfallten noch nicht arbeitsfähig, nach 1000 Tagen noch 0.5%.

Bei 0.2% der Fälle wurde innerhalb von 1000 Tagen eine Rente gesprochen, davon in 0.2% Invalidenrenten und 0.0% wegen Todesfällen.